



Nr.: 01/2015
Seite: 1 von 2
Datum: 15.01.2015

Jenoptik-Kunstaussstellung tangente: „LightScapes“ von rosalie.

In der 45. Auflage ihrer Kunstreihe tangente präsentiert Jenoptik eine großformatige Lichtinstallation der Künstlerin rosalie. Vernissage am 15. Januar 2015 im Foyer der JENOPTIK AG.

Mit einer einzigartigen Lichtinstallation startet Jenoptik in das Internationale Jahr des Lichts 2015, das von den Vereinten Nationen ausgerufen wurde. Eine kinetische Lichtskulptur der Stuttgarter Künstlerin rosalie wird ab Mitte Januar dauerhaft im Empfangsbereich des Jenaer Ernst-Abbe-Hochhauses installiert sein.

Die Lichtskulptur „LightScapes“ hat rosalie eigens für Jenoptik entwickelt. Sie ist ca. 6,3 Meter breit, 3,8 Meter hoch und 0,6 Meter tief. In einer Matrix aus Licht, die sich wie in einer Holografie über mehrere Ebenen generiert, erzeugt die Künstlerin ein dreidimensionales Illusionsgebilde, das sich ständig verwandelt und perspektivenreiche Tiefenräume entstehen lässt. In einem Zusammenspiel von Licht, Farbe, Form, Bewegung und Rhythmus erfindet rosalie neue Sprachen der Ästhetik und setzt damit Maßstäbe innerhalb der raum- und zeitbasierten Künste.

Jenoptik-Chef Michael Mertin: „Wir fördern regelmäßig Kunstprojekte, die Technik und Kunst auf intelligente Weise verbinden. Ein ganz besonderes Beispiel dafür ist die Kunst von rosalie, denn sie lässt Farbe, Licht und Raum einzigartig interagieren. Mit ihrer Skulptur LightScapes wollen wir nicht nur unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner in einem stimmungsvollen Ambiente empfangen, sondern auch die Öffentlichkeit zur Begegnung mit innovativer Lichtkunst einladen.“

rosalie ist mit ihren Kunstwerken in der zeitgenössischen Bild- und Lichtkunst sowie mit ihren Theater- und Bühnenbildprojekten international präsent. „Mein Stil ist die Neugier. Was für mich heute gilt, ersetze ich morgen durch eine bessere Idee. Ich strebe in jedem Punkt eine Erweiterung des Erreichten an, eine andere Tiefe“, so die Stuttgarter Künstlerin.

Innerhalb des facettenreichen Werks von rosalie ist die Lichtkunst in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Thema geworden. Zeitgenössische Materialien, komplexe Technologien und



Nr.: 01/2015
Seite: 2 von 2
Datum: 15.01.2015

digitale Medien bilden die Basis, aus denen sie neue Universen des Lichts hervorbringt: als Lichtkunstwerke von enormer Farbkraft und großer Emotionalität.

Erneut Lichtkunst von rosalia in Jena

Über den Jahreswechsel 2008/2009 widmete Jenoptik rosalia bereits eine Ausstellung in Jena als Begleitung zu ihrem Lichtkunst-Konzert „Luce. Der Ton der Farben“, das Jenoptik als einer der Hauptsponsoren gefördert hatte. Im Jenaer Volkshaus wurden damals 170 Farbballons mit Farbsensoren erleuchtet, die von der Jenaer Firma MAZeT entwickelt und von Jenoptik gefertigt wurden.

Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es unter <http://www.jenoptik.com/de-tangente-45-lightscapes-rosalie>. Bilder zum Download finden Sie in der Jenoptik-Bilddatenbank in der [Galerie „Aktuelle Bilder“ / „rosalia 2015“](#).

Jena, 15. Januar 2015

Zur Ausstellung

Vernissage: 15. Januar 2015, 18 Uhr
Ausstellung: ab 16. Januar 2015 dauerhaft
im Foyer des Ernst-Abbe-Hochhauses der JENOPTIK AG,
Carl-Zeiß-Straße 1, 07743 Jena.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr
Freitag 10 bis 15 Uhr
Eintritt frei.

Kontakt

Britta Maria Schell
JENOPTIK AG
Leiterin Kommunikation und Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
E-Mail: britta.schell@jenoptik.com

Marlies Wünscher
JENOPTIK AG
Leiterin Vorstandsbüro
Telefon: +49 3641 65-2201
E-Mail: marlies.wuenscher@jenoptik.com